

Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 25.01.2021 via Zoom

Anwesend: Harald Sachs, Ingrid Schumacher, Verena Stürmer, Kerstin Iristay, Johanna Anken, Claudia Urbas, Karin Leicht, Matthias Uhlmann, Anja Holzner, Philipp Junge, Petra Karl.

Ab 20 Uhr Schulleitung Hr. Binstener, Hr. Rothenhöfer

Entschuldigt: Zeynep Sen

Schriftführer: Kerstin Iristay

Top 1: LEV (Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern)¹

Aktuell finden wegen Corona keine Treffen der ARGE statt, über Mails werden Neuerungen kommuniziert.

Interne Diskussion des Elternbeirats zur Forderung nach FFP-2 Masken für Schüler in der Schule: Der Elternbeirat spricht sich gegen eine solche mögliche Vorgabe aus, da Tragepausen nicht eingehalten werden könnten, die Tragezeit zu lange wäre und die Masken in ihrer Größe für ein Kindergesicht nicht geeignet wären. Selbstverständlich kann und soll jeder der dies möchte, eine solche Maske tragen, dies sollte aber nicht zur Pflicht für alle Schüler und Lehrkräfte gemacht werden. Diese Stellungnahme soll, ggf. nach dem Einholen der Meinung der Elternbeiräte anderer Schulen über die ARGE, an die LEV weitergereicht und so ggf. an das Kultusministerium herangetragen werden.

Top 2: AUSTAUSCH ZUM HOMESCHOOLING

- Sowohl inhaltlich als auch technisch wird das Homeschooling von allen Beteiligten als besser/ ertragreicher als im Frühjahr empfunden
- in der ersten Woche gab es z.T. noch Probleme mit der Technik, die Serverkapazität konnte dann aber erhöht werden, so dass es von Seiten der Schule diesbezügliche keine Probleme mehr geben sollte
- Lehrer berichten teilweise von störenden Schülern, z.T. auch von extern; viele Schüler stellen Mikro und Kamera aus und nehmen dadurch nur passiv am Unterricht teil oder aber melden sich an, lassen den Unterricht dann aber „im Hintergrund“ laufen. Lehrkräfte können die Schüler darauf hinweisen, dass sie bei Schwierigkeiten mit Mikro und Kamera oder anderen technischen Problemen auch den Support von Hr. Götz, den dieser aus dem Krankenstand heraus organisiert, nutzen können.
- Es gibt von Seiten der Schulleitung die klare Vorgabe, dass alle Arbeitsaufträge und Informationen über das Schülerportal laufen sollten, sofern dies technisch möglich

¹ Die LEV ist die Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern und ein eingetragener Verein. Sie funktioniert als Dachverband für die Eltern der Gymnasien in Bayern. Jeder Elternbeirat, der Mitglied in der LEV ist (wie etwa der des Siebold Gymnasiums) entsendet einen Vertreter in die auf regionaler Ebene arbeitende ARGE (Arbeitsgemeinschaft), in der die Vertreter mehrere Elternbeiräte aus der Region sich austauschen. Genaueres ist auf der Homepage der LEV nachzulesen, hier findet sich auch ein Organigramm zur Organisation: <https://www.lev-gym-bayern.de/>

ist, damit Schüler/Eltern nicht auf verschiedene Systeme zugreifen müssen, um die Aufgaben zu erhalten.

- Das Angebot an Videokonferenzen wurde deutlich erhöht, eine Fokussierung auf wenige Stunden im „Block“ ist aber technisch und auch organisatorisch nicht möglich, da der Stundenplan eingehalten werden muss und der Server vermutlich nicht standhalten könnte. So entstehen Lücken zwischen den Videokonferenzen, in denen die Schüler Arbeitsaufträge erarbeiten können
- Es gibt aus der Elternschaft und der Schülerschaft sowohl Forderungen nach mehr, als auch nach weniger Videokonferenzen, es wurde daher ein Mittelweg gewählt, um auch Familien mit mehreren Kindern bzw. nicht ausreichend vorhandenen Endgeräten die Teilnahme an allen Videokonferenzen zu ermöglichen. Auch erscheint ein reiner Videounterricht pädagogisch wenig sinnvoll, da die Kinder sich nicht so lange am Bildschirm konzentrieren können.
- Eine Videokonferenz muss nicht zwingend 45 Minuten dauern, sondern kann auch kürzer sein und Arbeitsaufträge enthalten
- Die Haupt-Herausforderung für die Schüler wird darin gesehen, sich zu organisieren, zu strukturieren und zu motivieren, Eltern können dabei nur sehr eingeschränkt helfen, da sie i.d.R. selbst arbeiten müssen und/oder sich um mehrere Kinder kümmern

Top 3: INFORMATIONEN AUS DER SCHULLEITUNG

- Personalia

- Fr. Neumann geht zum 12.2.2021 im Ruhestand. Das Studienseminar Deutsch übernimmt kommissarisch Fr. Lange, das Fachseminar Deutsch wird es aber zukünftig nicht mehr am Siebold geben, da bayernweit Seminare reduziert wurden, auch mangels Nachfrage
- Fr. Speil (geb. Deutloff) verlässt wegen Umzugs/Versetzung die Schule
- Es gibt einen neuen Referendar für D/E, der Fr. Neumanns Stunden übernehmen kann. Hr. Schmauser kommt mit 17 Wochenstunden im zweiten Schulhalbjahr
- Hr. Stöcker, ehemaliger Hausmeister ist verstorben.

- Ausblick in die kommenden Wochen:

- Das Kultusministerium hat **noch keine Informationen** gegeben, wann und in welcher Form der **Präsenz-Unterricht** wieder aufgenommen werden soll.
- Die **Reduzierung des Lernstoffs und der Schulaufgabenanzahl** wurde für die Q12 schon konkretisiert, für die anderen Jahrgangsstufen noch nicht. Hierzu ist ggf. eine Thematisierung im Schulforum nötig
- Wie eine Reduzierung in den Jgst. 5-10 konkret aussehen könnte, ist noch nicht absehbar, da einerseits Lernstandserhebungen sinnvoll sind, um den tatsächlichen Lernstand der Schüler zu erheben und den Kindern auch die Möglichkeit gegeben werden soll, ggf. vorhandene schlechte Leistungen aus dem ersten Schulhalbjahr auszugleichen, andererseits aber auch nicht zu viel Druck ausgeübt werden soll. Hier muss eine angemessene Balance gefunden werden.
- Möglicherweise wird es statt der Zwischenzeugnisse einen **Lernstandsbericht** geben, in dem ein Überblick über die derzeitigen Leistungen des Kindes erstellt

werden soll, ähnlich des Notenblattes vor den Sprechtagen. Auch dies müsste ggf. im Schulforum thematisiert werden. Der Elternbeirat regt an, dieses ggf. noch durch ein kurzes Verbalgutachten zu ergänzen. Sollten allerdings Zeugnisse gewünscht oder notwendig sein, werden diese laut Herrn Binstener natürlich ausgestellt.

Top 4: FEHLENDE LEIHGERÄTE FÜR SCHÜLER

- Die im September 2020 bestellten Geräte sind immer noch nicht angekommen, mit einer Lieferung ist wohl auch erst im späten Frühjahr zu rechnen, was als höchst unbefriedigend wahrgenommen wird.
- Etwa 9 Kinder haben einen Bedarf an Leihgeräten angemeldet, ob sie aktuell gar keine Möglichkeiten haben, am Online-Unterricht teilzunehmen oder dies für sie technisch sehr schwierig ist, ist nicht ganz klar.
- Im Elternbeirat besteht Einigkeit darüber, dass eine möglichst schnelle und unbürokratische Lösung für dieses Problem gefunden werden muss. Es wird die Idee diskutiert, dies über den Förderverein der Schule und/oder einen Spendenaufruf des Elternbeirates umzusetzen. Eine Versicherung und Wartung über die Schule ist mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden und würde zu lange dauern, weshalb hier ein gewisses Risiko in Kauf genommen werden muss, dass Geräte beschädigt werden könnten. Es soll eine Lösung gefunden werden, die sich zeitnah realisieren lässt. Die Schulleitung fragt daher bei den betroffenen Schülern/Eltern nach, was genau fehlt, damit individuell passende Lösungen gefunden werden können (z.B. ggf. SIM-Karte). Fr. Schumacher kümmert sich zeitgleich um den Kontakt zum Förderverein. Die Geräte sollen, wenn sie nicht mehr benötigt werden, in den Bestand der Schule aufgenommen werden.

Top 5: ANFRAGEN AUS DER ELTERNCHAFT

- Anfrage aus der Elternschaft zu einer möglichen Anschaffung von Lüftungsgeräten: hierüber wurde auch mit den zuständigen Vertretern der Stadt Würzburg bereits gesprochen. Lüftungsgeräte erscheinen für das Siebold Gymnasium wenig geeignet, da die Geräte, die hier verwendet werden könnten, recht klein, aber sehr laut sind, zudem wartungsintensiv (ansonsten Gefahr von Bakterien und Pilzen). Die Anschaffung solcher Geräte kommt daher nur für Räume infrage, die nicht ausreichend gelüftet werden können, ansonsten ist eine ganz normale Lüftung zielführender und auch effektiver.

Top 6: SONSTIGES

- die beiden (Anti-Rassismusbeauftragten innerhalb der Schülerschaft sind: **Julie Denkey 9d** und **Cihan Sen 10b**)
- Wunsch nach einem Vortrag für Schüler der Mittelstufe zum Thema Körperbilder für Jungs (ergänzend zu einem entsprechenden Vortrag für Mädchen): Anfrage an Hr. Junge, der eine solche Veranstaltung grundsätzlich begrüßt und sich eine Beteiligung gut vorstellen kann. Konkretes wird noch besprochen.